



KOLLOQUIUM DER INTERNATIONALEN DOKTORANDENSCHULE

Interkulturelle Begegnungen im regionalen, nationalen und transnationalen Raum: Literatur- und Mediengeschichte in Mitteleuropa

27.–29. OKTOBER 2022

Senatssaal (Raum 109), 1. Etage

Hauptgebäude der Europa-Universität Viadrina

Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Germanistischen
Institutspartnerschaft (GIP) „**Deutschsprachige und jüdische
Kulturen in Mitteleuropa. Kulturelle, literarische und
sprachliche Wechselwirkungen im regionalen, nationalen
und transnationalen Kontext**“

gefördert vom DAAD aus Mitteln des **Auswärtigen Amts (AA)**

Die Doktorandenschule wurde 2015 im Rahmen des vom DAAD geförderten Vladimir-Admoni-Programms begründet und wird seit 2021 vom DAAD im Rahmen einer Germanistischen Institutspartnerschaft (GIP) gefördert. Sie verbindet die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) mit Universitäten in vier mitteleuropäischen Städten – Kraków, Cluj-Napoca, Bratislava und Budapest. Promovierende der Partneruniversitäten erhalten Sur-Place-Stipendien und nehmen regelmäßig Forschungsaufenthalte an der Viadrina wahr. Jährliche Kolloquien tragen zur Vernetzung der Promovierenden sowie zum Austausch der beteiligten Wissenschaftler*innen bei. An der Viadrina werden die Promovierenden durch die Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und Migration unterstützt, die einen ihrer Forschungsschwerpunkte im thematischen Bereich der Mittel- und Osteuropa-Forschungen aufgebaut hat.

Kooperationspartner:

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca

Jagiellonen-Universität Kraków

Comenius-Universität Bratislava

Eötvös Loránd Universität Budapest (ELTE)

Veranstalter: Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration, Kulturwissenschaftliche Fakultät

Kontakt: Dr. Kirsten Möller, moeller@europa.uni.de
<https://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/lw/diaspora/gip/index.html>



DONNERSTAG, 27.10.2022

18:00 Eröffnung

Begrüßung: Prof. Dr. Kerstin Schoor, Sprecherin der Germanistischen Institutspartnerschaft

Prof. Dr. Kerstin Schoor: „Zweifel an Balkonen“ – Heimatdiskurse in deutschsprachig jüdischen Literaturen der Gegenwart (Vortrag)

Empfang mit Buffet

FREITAG, 28.10.2022

Moderation: Dr. Kirsten Möller

09:30-10:15

Joanna Szczukiewicz: Zum Denkmodell der Ganzheit in der Korrespondenz zwischen K. A. Varnhagen von Ense (1785-1858) und I. P. V. Troxler (1780-1866)
Kommentar: Prof. Dr. Irmela von der Lühe

10:15-11:00

Zoltán Mikó: Narratologische Analyse des Gorgias-Romans „Der beneydete Veriphantor“
Kommentar: Prof. Dr. habil. Jadwiga Kita-Huber

11:00-11:30 Pause

11:30-12:15

Maxim Duleba: Joachim Ringelnatz' Märchenwelt:
Von neoromantischer Utopie zur disharmonischen Skepsis
Kommentar: Prof. Dr. habil. Katarzyna Jaśtał

12:15-13:00

Tajana Hevesiová: Samuel Pellionis im Kontext der Regionalliteraturforschung
Kommentar: Prof. Dr. András F. Balogh

13:00-15:00 Mittagspause

Moderation: Prof. Dr. habil. Jadwiga Kita-Huber

15:00-15:45

Malte Spitz: Im Prager Theatersaal – Hermann Grabs Kindheit und Jugend zwischen Kunst, Krieg und Konversion (1903-1921)
Kommentar: Prof. Dr. András F. Balogh

15:45-16:30

Angéla Deák: Kontinuität und Identitätsbruch bei Schlesak in der intertextuellen Verbindung zu Meschendörfer
Kommentar: Prof. Dr. Irmela von der Lühe

18:30 Gemeinsames Abendessen: Villa Casino, ul. Mickiewicza 11, Slubice

SAMSTAG, 29.10.2022

Moderation: Prof. Dr. András F. Balogh

09:30-10:15

Julia Manowska-Cebula: Polnische Unterhaltungsmusik in der DDR (Rezeption, Kulturpolitik, Übersetzungen, Wirkung)
Kommentar: Dr. habil. Miloslav Szabó

10:15-11:00

Isabella Cîrlănu: Eine Einführung zu den Aspekten der Mehrsprachigkeit und ihre Anwendungen in der deutschsprachigen Literatur aus Rumänien
Kommentar: Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk

11:00-11:30 Pause

11:30-12:15

Ida Pálma Fábíán: Raumdarstellungen und -wahrnehmungen in der Autofiktion deutschschreibender jüdischer Autorinnen aus Osteuropa
Kommentar: Prof. Dr. Kerstin Schoor

12:15-13:00 Abschluss des Kolloquiums

13:00-15:00 Mittagspause

15:00 Gemeinsamer Ausflug: Heilandskapelle Frankfurt (Oder)